

Dierig baut für Faurecia

Millioneninvestition in Gersthofen

Gersthofen Der Automobilzulieferer Faurecia plant gemeinsam mit dem Augsburger Textil- und Immobilienkonzern Dierig ein Millionenprojekt in Gersthofen: Dierig investiert nach eigenen Angaben 15 Millionen Euro in neue Gebäude für Faurecia. Der Automobilzulieferer könne dort nun sein Technologiezentrum Katalysatorentechnik realisieren, heißt es weiter.

Für Dierig ist dies die größte Immobilieninvestition in der jüngeren Geschichte, vermeldet das Unternehmen. Zwar habe der Konzern in der Vergangenheit schon Spinnereien und Webereien errichtet, die größer sind als das aktuelle Projekt. „Aber ein derart großes Mietobjekt haben wir noch nicht gebaut“, sagt Geschäftsführer Christian Dierig.

Das Immobiliengeschäft sei das zweite Standbein des Konzerns, erläutert Dierig. Nachdem die Textilproduktion Mitte der 1990er Jahre ins Ausland verlegt worden war, zahlt das Unternehmen noch Betriebsrente für 1100 Pensionäre. Da das Modegeschäft zu wechselnd und riskant sei, wolle man diese Zahlungen durch das stabile Immobiliengeschäft sicherstellen, betont Dierig. (*schsa*)